

Patientinnenveranstaltung: Wege aus der Inkontinenz



Samstag | 03.12.2016 | 09.00 Uhr
Marien Hospital Herne | Hörsäle 1-3
Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Vorwort

Liebe Patientinnen, liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung „Wege aus der Inkontinenz“ am 03.12.2016 in das Marien Hospital Herne ein. Deutschlandweit leiden etwa neun Millionen Frauen an Funktionsstörungen des Beckenbodens und der Beckenorgane. Im Rahmen des Vormittags möchten wir Sie über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten informieren.

Zu den Funktionsstörungen des Beckenbodens und der Beckenorgane zählen beispielsweise Harn- und Stuhlinkontinenz, sowie Blasen- und Stuhlentleerungsstörungen. Für die Betroffenen bedeuten sie häufig einen Verlust an Lebensqualität und Einschränkungen im Alltag. Dabei bietet die moderne Medizin heutzutage verschiedene nicht-operative und operative Möglichkeiten, um Inkontinenz und Senkungsprobleme zu behandeln.

Unser Team aus Spezialisten der Gynäkologie, Urologie und Chirurgie möchte Ihnen anhand anschaulicher Vorträge die aktuellen Therapiemöglichkeiten vorstellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Clemens Tempfer
*Direktor
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Marien Hospital Herne –
Universitätsklinikum
der Ruhr-Universität Bochum*

Dr. Harald Krentel
*Chefarzt
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
St. Anna Hospital Herne*

09.00 –
09.10 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Clemens Tempfer, *Direktor, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum*

09.10 –
09.30 Uhr

Konservative Therapiemaßnahmen der Inkontinenz

Dorothee Winkler, *Stellvertretende Leitung, Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik - Standort Marien Hospital Herne*

Barbara Röckinghausen, *Geschäftsführerin, Innocept*



Ringförmige Pessar-Einlagen können die nicht-operative Therapie der Harninkontinenz unterstützen.

09.30 –
09.50 Uhr

Die Therapie der Belastungs- und Dranginkontinenz

Johann Christian Ulshöfer, *Facharzt, Klinik für Urologie, Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum*

09.50 –
10.10 Uhr

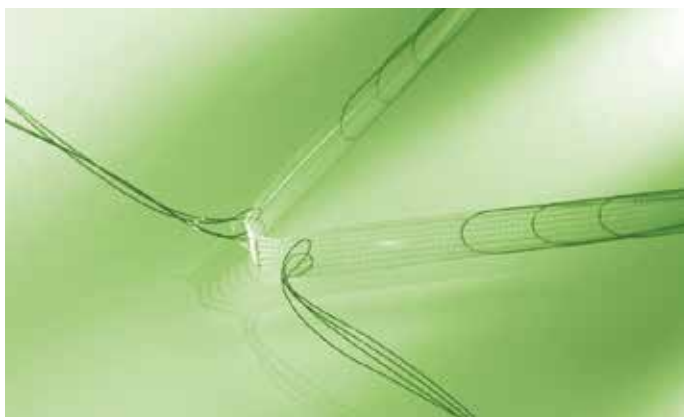
Die Therapie der Stuhlinkontinenz

Dr. Cedric Demtröder, *Facharzt, Chirurgische Klinik, Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum*

10.10 –
10.30 Uhr

Die Senkung des Beckenbodens – neue Operationsverfahren

Dr. Harald Krentel, *Chefarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, St. Anna Hospital Herne*



Die Vaginalschlinge wird im Rahmen eines minimal-invasiven Eingriffs zur Linderung von Dranginkontinenz eingesetzt.

- 10.30 – Die „Qual der Wahl“ der Therapie
10.50 Uhr Dr. Cem Cetin, *Leitender Oberarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum*
- 10.50 – Diskussion mit den Referenten
11.15 Uhr
- Ab 11.15 Uhr Imbiss und Gelegenheit zum Austausch



Bei Senkungsbeschwerden kann ein Netz die Stabilisierung der Haltestrukturen des Beckenbodens unterstützen, sodass die betroffenen Organe an ihrem Platz bleiben.

Anmeldung/Anfahrt



Veranstaltungsort: Marien Hospital Herne –
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Hörsäle 1-3 | Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Kontakt: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Marien Hospital Herne –
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Sekretariat Jeannette Kosel
Fon 0 23 23 - 499 - 18 01 Fax 0 23 23 - 499 - 33 93
frauenheilkunde@marienhospital-herne.de
www.marienhospital-herne.de

Anmeldung: Verwenden Sie zur Anmeldung bitte die beiliegende
Antwortkarte oder die darauf angegebenen Kontaktdaten.